

Leselust und Stadtbücherei Autor Janne Mommsen – und wie das Föhrer Nationalgetränk Manhattan in Wilster wirkte

Von [Ilke Rosenberg](#) | 21.11.2025, 13:59 Uhr



Autor Janne Mommsen sorgte für eine kurzweilige, humorvolle Lese-Atmosphäre im Spiegelsaal des Neuen Rathauses. Foto: Ilke Rosenberg

Bereits vor Beginn der Lesung mit Janne Mommsen in Wilster war die Veranstaltung ausgebucht. Kostproben des „Manhattan“ gab es in der Pause.

Er wird traditionell aus gleichen Teilen süßem Wermut, trockenem Wermut und Whiskey gemischt: der „Manhattan“ auf Föhr. Welche Rolle das lokale Nationalgetränk in Janne Mommsens Buch „Das Licht in den Wellen“ spielt? Nach der Antwort können Interessierte in dem Roman suchen. Wer allerdings die vom Verein Leselust in Kooperation mit der Stadtbücherei Wilster veranstaltete Lesung im Spiegelsaal des Neuen Rathauses besucht hat, weiß sogar, wie er schmeckt. Dafür hatte die stellvertretende Leselust-Vorsitzende Karin Dietrich-Olsen gesorgt. Kostproben gab es in der Pause. „Der ist sehr gut gelungen“, urteilte Janne Mommsen.



Karin Dietrich Olsen, die den Leseabend moderierte, und Autor Janne Mommsen. Foto: Ilke Rosenberg

Zur Stimmungshebung aber wurde der Föhrer „Manhattan“ nicht benötigt. Der Hamburger Autor erzählte kurzweilig von seinen Recherchen mit vielfachen Angriffen auf die Lachmuskeln seines Publikums, und wählte die Roman-Parts so aus, dass sie unbedingt neugierig machten. Dass der Bestseller-Autor seine Fangemeinde in der Region hat, zeigte sich schon vor der Lesung. Frühzeitig war die Veranstaltung ausgebucht – und lang war die Schlange der Wartenden, die ihre Bücher signiert haben wollten. Wer noch kein Exemplar hatte, konnte es am Büchertisch der Wilsteraner Buchhandlung von Antje Bunge, die auch zweite stellvertretende Vorsitzende von Leselust ist, erstehen.

Mit großem Interesse lauschten die Zuhörer Mommsens Erzählungen über die Affinität der Föhrer zu New York. Viele von ihnen sind in die amerikanische Metropole gezogen, haben aber nie den Bezug zu ihrer Insel verloren. In „Das Licht in den Wellen“ macht sich die fast 100-jährige Inge mit ihrer Urenkelin Swantje auf die Reise von Föhr nach New York, wohin es sie mit 24 Jahren verschlagen hatte. Und mit ihnen nimmt Janne Mommsen seine Leser mit auf die Reise, um ein faszinierendes Frauenleben zu entdecken.

Im Februar werde die Fortsetzung des Romans, in dem es turbulent weitergehen soll, im Handel erhältlich sein, verriet der Autor. Titel: „Das Salz in der Luft“. Bei der Lesung in Wilster dürfte er das Interesse seiner Fans im Spiegelsaal, dessen Ambiente er „fantastisch“ nannte, bestimmt geweckt haben.